

Pressemitteilung

17. Oktober 2012
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-780

Semesterauftakt des Instituts für Kulturmanagement: Dr. Christine Litz, Projektleiterin der „documenta 13“, spricht an der PH Ludwigsburg über ihre Arbeit

Kaum vier Wochen ist es her, dass die „documenta 13“ in Kassel ihre Pforten geschlossen hat. Das ästhetische Konzept der künstlerischen Leiterin, Carolyn Christov-Bakargiev, war in aller Munde. Doch wer steuerte, hinter den Kulissen, die Projekte der weltweit bedeutenden Kunstausstellung? Diese Aufgabe hatte Dr. Christine Litz inne: Zum Semesterauftakt des Instituts für Kulturmanagement berichtet die Kunsthistorikerin am Dienstag, 23. Oktober, 18 Uhr, im Kammermusiksaal der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg von ihrer Aufgabe (Gebäude 7, 201).

Auf Einladung des Instituts spricht Dr. Litz über die „DOCUMENTA (13): Projektmanagement für die Weltkunstausstellung“. Zu ihren Aufgaben gehörte es unter anderem, die Konzepte der Kuratoren umzusetzen, für das rechtzeitige Eintreffen aller Kunstwerke in Kassel zu sorgen und einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Im Anschluss an ihre Arbeit für die „documenta 13“ übernahm Dr. Litz die Position der Direktorin des Museums für Neue Kunst in Freiburg und der Stellvertretenden Leitenden Direktorin der Städtischen Museen Freiburg. Die Kunsthistorikerin promovierte 2002 mit einer Arbeit zur Schrift in der Bildenden Kunst, arbeitete am Wallraff-Richartz-Museum und am Museum Ludwig in Köln. Dem internationalen Fachpublikum wurde sie als Projektleiterin der "Skulptur Projekte Münster 2007" bekannt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Christiane Dätsch
Institut für Kulturmanagement
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Tel. 07141-140-375
daetsch@ph-ludwigsburg.de

*Text und Bild zur freien redaktionellen Verwendung.
Bild: Dr. Christine Litz (Foto: privat)*